

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

Ein- oder zweizeitige Implantattherapie nach Behandlung im stark atrophierten und frakturierten Unterkiefer mittels der „Tentpole-Technik“: Vorläufige Ergebnisse einer Fallserie

Korpi JT, Kainulainen VT, Sándor GK, Oikarinen KS.

Tent-pole approach to treat severely atrophic fractured mandibles using immediate or delayed protocols: preliminary case series.

J Oral Maxillofac Surg. 2013 Jan;71(1):83-9.

Insgesamt vier Patienten mit einem Durchschnittsalter von 59,5 Jahren wurden nach Unterkieferfraktur infolge einer starken Alveolarkammatrophie (< 10 mm vertikale Höhe) in einem einzeitigen oder zweizeitigen Vorgehen mit Implantaten versorgt.

Bei beiden Verfahren wurden zunächst eine offene Reposition und eine starre Fixierung der Unterkieferfragmente durchgeführt. Beim einzeitigen Vorgehen wurden die Patienten sofort nach Versorgung des Bruchs mit vier interforaminalen Implantaten in Kombination mit einem aus dem hinteren Anteil des Beckenkamms gewonnenen autologen Knochentransplantat nach der Tent-pole-Technik versorgt.

Die Tent-pole-Technik ist dadurch charakterisiert, dass die Augmentation mit einem kortikospongiösen autologen Knochenblock und die Implantatinsertion gleichzeitig erfolgen. Beim verzögerten Vorgehen erfolgte die gleiche Versorgung ein halbes Jahr nach offener Reposition und starrer Fixierung.

Die Frakturen heilten bei allen Patienten ohne Dislokation der Bruchspalten ab und es traten keine post-operativen Komplikationen auf. Der mittlere Höhengewinn betrug 7,5 mm und es war keine periimplantäre Knochenresorption zu beobachten.

Schlussfolgerung: Die Tent-pole-Technik stellt eine sichere und effektive Methode zur Versorgung der frakturierten, stark atrophierten Mandibula dar.

Letzte Aktualisierung am Dienstag, 01. Januar 2013

Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatenergebnissen? Eine systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden

Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie

Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft

Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review

Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review